



Schweizer Gruppe Therapeutisches Reiten

Beilage zur Zeitschrift «Mensch und Pferd» Heft 3/2022

SG-TR NEWS 3/2022

Liebe Mitglieder der SG-TR, liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

Am Wochenende des 30.4. und 1. 5. 2022 durften wir als Rahmenprogramm unserer Mitgliederversammlung im Gangpferdezentrum Aegidienberg eine wunderbare und lehrreiche Fortbildung geniessen, geleitet von Walter Feldmann und seiner Frau Marlies, mitgewirkt haben auch ihr Sohn Frederic und das Bereiterteam. Ich möchte mich herzlich bei Familie Feldmann für diesen wunderschönen Anlass bedanken. Es ging um die pferdegerechte Aufzucht und die grundlegenden Lernschritte der Ausbildung von Pferden, unabhängig davon, ob sie später im Sport, als Freizeitkameraden oder als Therapiepferde eingesetzt werden. Mein Bericht in dieser NEWS gibt einen Einblick in diese Veranstaltung. Mehr Bilder dazu sind auf unserer Website hochgeladen. Das Protokoll der MV lest ihr auch in dieser NEWS.

Dingender Aufruf: Wer die Rechnung für den Mitgliederbeitrag für 2022 noch nicht bezahlt hat – er wurde im März elektronisch verschickt – möge das bitte rasch nachholen, damit wir unsere Aufgaben in Vorstand und Verein wahrnehmen können.

Wichtig: Bitte teilt uns eure aktuellen Mailadressen mit! Alle Änderungen an info@sgtr.ch. Damit erreicht euch nebst der Rechnung für den Mitgliederbeitrag auch zuverlässig unser sporadisch per E-Mail verschickter **Newsletter** mit aktuellen Mitteilungen. Bitte auch den **Spam-Ordner** danach durchsuchen!

Die neue Postadresse unserer Geschäftsstelle steht im Impressum auf Seite 8.

Die Website www.sgtr.ch gibt Auskunft zu Fragen im Zusammenhang mit Verein und Ausbildung. Die NEWS ist dort auch elektronisch aufgeschaltet.

Bitte beachtet das Impressum mit Datenschutzerklärung und wichtigen Adressen.

Georgina Brandenberger

Inhalt

- Abschied von Hanna Eberle
- Protokoll 26. Mitgliederversammlung
- Bericht Rahmenprogramm der 26. Mitgliederversammlung
- Diverse Mitteilungen



Erinnerungen, die unser Herz
berühren, gehen niemals
verloren.

Hanna Eberle
09.06.1993 – 07.05.2022

Liebe Hanna

Wir vom Collegium danken dir für deine grosse Arbeit, die du für die Ausbildung geleistet hast. Das HPR war für dich eine Herzensangelegenheit und du hast stets mit viel Freude von deinen Klienten berichtet.

Wir danken dir für die schöne Zeit mit dir.

Wir müssen dich gehen lassen, in unseren Herzen bleibst du immer.

Das Collegium

Protokoll 26. Mitgliederversammlung der SG-TR

Datum und Zeit: Sonntag, 1. Mai 2022 0900 h – 0945 h

Ort: Aegidienberg, 53604 Bad Honnef, Deutschland

Abmeldungen: H.P. Gäng, A. Erne, R. Portmann, L. Semler, P. Zych, N. Terwesten, J. Iff, R. Helfenberger, F. Schibli, C. Seifried, A. Bendel, L. Pregno, I. Frey, R. Waldmeier, Ch. Diercks, A. Ehler, J. Pfeiffer, G. Schwäger, K. Heller, R. Eichenberger, E. Bucher, St. Linden, B. Kamlage, K. Wessling.

Protokoll:

1. Begrüssung durch den Präsidenten SG-TR, Beat Weber. Er bedankt sich speziell bei Barbara Hamburger, die den Anlass nach zweimaliger pandemiebedingter Verschiebung erneut vorbildlich organisiert hat. Ursprünglich war das Wochenende schon 2019 von Marianne und Hans-Peter Gäng organisiert und mit Familie Feldmann, Besitzer des Gangpferdezentrums Aegidienberg, detailliert geplant worden.

Der Vorstand hat sich im abgelaufenen Jahr mit mehreren Themen befasst: Wir sind sehr froh, dass Margot Matter unsere Buchhaltung auch nach ihrer Pensionierung auf privater Basis mit grossem Wissen und Einsatzbereitschaft weiterführt. Als Stellvertretung für den Notfall hat sich Michèle Stebler bereit erklärt.

Eine Statutenanpassung bzgl. Konsequenzen einer möglichen verspäteten Durchführung einer MV wurde an der MV 2021 beschlossen.

Der Vorstand erachtet es wichtig, die Berufspolitik ins Zentrum zu stellen. Gespräche mit möglichen KandidatInnen sind im Gange.

Sorgen bereitet uns der andauernde Mitgliederschwund (z.Z. ca. 430 Mitglieder). Die beiden Pandemiejahre waren dieser Entwicklung auch nicht förderlich.

Anlässlich des gemeinsamen Konvents von Collegium und Vorstand der SG-TR im November 2021 sind Stellenbeschreibungen und Pflichtenhefte aktualisiert worden.

Unsere Website wurde Anfang 2022 einer Modernisierung und Aktualisierung unterzogen. Michèle Stebler war federführend. Herzlichen Dank für die grosse Arbeit.

Der ganze Vorstand stellt sich an dieser Versammlung für eine weitere Amtsperiode von drei Jahren zur Verfügung. Herzlichen Dank an alle KollegInnen!

2. Präsenz feststellen: 37 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend.
3. Wahl der StimmenzählerInnen: Karin Illi-Bilotta und Andrea Link
4. Genehmigung der Traktandenliste: einstimmig.
5. Genehmigung Protokoll der 25. Mitgliederversammlung 2021
Das Protokoll konnte in den News 4/2021 gelesen werden. Es wird einstimmig angenommen und der Protokollführerin verdankt.

6. Genehmigung Jahres- und Ressortberichte 2021

Alle Berichte konnten in den News 1/2022 gelesen werden. Einstimmig angenommen und verdankt.

7. Jahresrechnung 2021 und Budget 2022

7.1. Genehmigung der Jahresrechnung 2021: einstimmig

7.2. Genehmigung Revisorenbericht 2021: einstimmig

7.3. Entlastung Vorstand: einstimmig

8. Genehmigung Budget 2022:

nach Präsentation und Erläuterungen durch Beat Weber einstimmig genehmigt.

9. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2022: CHF 95.00 / EUR 89.00 einstimmig angenommen.

10. Wahlen

10.1. Wahl des Präsidenten: einstimmig angenommen

10.2. Wahl des Vorstandes (in globo): einstimmig angenommen

11. Anträge der Mitglieder: es sind keine Anträge eingegangen.

12. Diverses

Patrizia Lindecke meldet sich zum Mitgliederschwund: Sie nimmt wahr, dass die SG-TR nicht mehr im Fokus steht bei jungen Interessierten. Ein Grund ist sicher, dass viele neue Ausbildungsträger Lehrgänge anbieten, die kürzer und billiger sind oder online stattfinden. Diese präsentieren sich mehr in den sozialen Medien, wo sich heute die jungen Leute mehr informieren als über Websites im Internet. Die SG-TR sollte v.a. in Deutschland ihre Präsenz erhöhen. Eine zweite Hürde ist das weitgehende Fehlen von PALs. Jemand zu finden erfordert oft längere Reisen und höhere Kosten.

Annika Müller und Barbara Gäng: In der Schweiz ist es einfacher mit den PALs wegen geringerer Distanzen. Die früher obligatorische PAL-Tagung alle zwei Jahre wurde ersetzt durch individuelle Beratung oder Online-Sitzungen (nächste im Juni 2022). Ein Newsletter ist in Planung.

Die Zusammenarbeit mit anderen Verbänden passiert v.a. unter den FATP-Mitgliedern und der gegenseitigen Anerkennung der verschiedenen Ausbildungsträger. Das FATP ist für unsere Mitglieder offenbar zu wenig präsent.

Die SG-TR sieht sich auch als Berufsverband, vergleichbar mit dem Berufsverband PI in Deutschland, wo sich Regionalgruppen gebildet haben.

13. Das Datum der nächsten Mitgliederversammlung ist noch offen.

14. Abschluss der Mitgliederversammlung

Protokoll: Georgina Brandenberger

Präsident: Beat Weber

Bericht Rahmenprogramm der 26. Mitgliederversammlung SG-TR

Aegidienberg, Bad Honnef/Deutschland

30.4./1.5.2022

Nach einer angenehmen, aber langen Anreise mit Bahn und Bus am Freitag, 29.4.2022 erreichte unsere Gruppe von 12 Schweizer Mitgliedern abends das hoch über dem Rhein liegende Aegidienberg, ein Ortsteil von Bad Honnef im südlichen Siebengebirge in Deutschland. Insgesamt nahmen ca. 50 Mitglieder teil.

Marianne Gäng hatte den Anlass schon 2019, wenige Wochen vor ihrem unerwarteten Tod, zusammen mit ihrem Mann Hans Peter Gäng geplant und mit einem Besuch bei Familie Feldmann, Besitzer des Gangpferdezentrums Aegidienberg, vorbereitet. Aufgrund der Corona-Pandemie musste der Anlass zweimal verschoben werden. Nun war es endlich soweit!

Nach der freundlichen Begrüssung und Vorstellung des Mitarbeiter-Teams durch Walter und Marlies Feldmann wurde uns der weitläufige Hof mit ca. 150 Pferden in mehreren grossen Paddocks, kleineren Offenställen und einigen Einzelpaddocks gezeigt. Der Grossteil der Pferde auf dem Hof sind Islandpferde, einige Aegidienberger, sowie einzelne Pferde anderer Rassen, von insgesamt 150 Einstellern. Weitere 100 Pferde befinden sich ganzjährig auf den Weiden, Zuchtstuten mit ihren Fohlen, Jungpferde sowie eine «Rentnergruppe». Eine grosse Ovalbahn mit Turniermassen mit einem Dressurviereck in der Mitte befindet sich im unteren Teil des Geländes. Dort ist auch ein Trailparcours aus massiven Stämmen mit Wippe, Hängebücke, kleinem Bach und schmaler Balancierbrücke zu finden. Eine kleinere Ovalbahn mit zwei Longierzirkeln und einer Wasserbahn (!), sowie eine Zelthalle zur ganzjährigen Benützung stehen ebenfalls für das Training zur Verfügung. Einer der Longierzirkel ist mit einem Longierpfosten ausgerüstet, den Walter Feldmann in Peru entdeckt hat und als wichtiges Mittel bei der Ausbildung der Pferde schätzt. Eine Schmiede, eine Solekammer für die Pferde, ein „Zwangsstand“ für medizinische Behandlung sowie ein museumsreifes kleines Kaffee-Stübchen sind vorhanden. 10 Kameras überwachen das Gelände. Töpfe und Becken mit Blumen sind liebevoll überall auf dem Gelände verteilt.

Am Vormittag zeigt uns Walter Feldmann die Lernschritte der Ausbildung von Jungpferden vom Absetzer bis zum ersten Aufsitzen durch den Menschen.

Die Fohlen lernen zuerst mit ihren Müttern zusammen im sog. Einfangstand Berührungen durch den Menschen zu tolerieren, werden sorgfältig ans Halfter und ans Anbinden gewöhnt, wobei das Fohlen lernt, dass ihm nichts passiert, dass es aber auch nicht fliehen kann, immer in Gesellschaft seiner Altersgenossen. Mit wachsendem Vertrauen folgt später das Verladen in den Anhänger - ohne Rampe - und das Mitgehen angebunden an einen langsam fahrenden Traktor, um die Fohlen auf den Hof zu bringen. So trainiert hat das Pferd später keinerlei Probleme mit jeglichen Fahrzeugen und dem Verladenwerden. „You have to fix it“ ist die Devise,

„dann ist das Problem für allemal gegessen“ (Zitat Walter Feldmann). Sind die Fohlen ein Jahr alt, kommen sie nach Geschlechtern getrennt in ihre Aufzuchttherde und werden nur jeweils für ein paar Tage auf den Hof geholt, um das früher Gelernte aufzufrischen oder für eine allfällig notwendige Hufbearbeitung oder Impfung. So wachsen die jungen Pferde in grösstmöglicher Freiheit in der Herde auf und können stressfrei auf ihre spätere Aufgabe als Reitpferd vorbereitet werden. In ihrem 4. Lebensjahr wird mit Bodenarbeit in kurzen Phasen begonnen, dazwischen sind sie immer wieder auf der Weide.

Am Beispiel des 4jährigen schwarzen Aegidienbergers Diavolo, der erst ein paar wenige Male geritten wurde, erlebten wir, wie sorgfältig die junge Bereiterin von einer Aufstieghilfe aus auf das Pferd aufstieg, am langen Zügel, immer wieder korrigierend, bis das Pferd ruhig stehen blieb und auch danach, als sie im Sattel war. Walter Feldmann erklärte, wie wichtig ihm dieses ruhige, langsame Vorgehen ist, d.h. dem Pferd soviel Zeit lassen, damit es Ruhe finden kann. Wenn sich Pferde in dieser Ausbildungsphase als schwierig erweisen, seien das meistens später zugekaufte, die diese Gewöhnung und sorgfältige „Erziehung“ als Fohlen und Jungpferd nicht genossen haben.

Die verschiedenen Methoden zur weiteren Ausbildung werden gezeigt: Longieren am Longierpfosten, immer zu zweit, bis das Pferd genügend Vertrauen zum Menschen hat. Es folgen normales Longieren am Kappzaum, später auch mit diversen Hilfszügeln, Arbeit an der Doppellonge zum weiteren Muskel- und Konditionsaufbau, Fahren vom Boden aus, erstes Aufsitzen, angebunden am gewohnten Ort in mehreren Phasen bis das Pferd das «Einsitzen» toleriert. Die jungen Pferde laufen in dieser Phase barhuf und werden erst beschlagen, wenn es klar ist, welchen Beschlag sie für die weitere Ausbildung brauchen. Dem Schenkelgehorsam wird viel Aufmerksamkeit gewidmet und anhand einer Reitstunde mit dem schönen Fünfgang-Schimmelhengst Indridi gezeigt.

Am Nachmittag wurden auf der grossen Ovalbahn mit überdachter Tribüne (!) verschiedene Gangpferde vorgestellt: ein viergängiger Wallach mit Turnierfahrung, zwei Fünfgänger in allen fünf Gangarten inkl. Rennpass – darunter wieder der schöne Schimmelhengst, zwei Berittpferde, sowie eine Aegidienberger-Stute auf dem Trailparcours. Zum Schluss stellte Walter Feldmann selber den Lusitanohengst Jupiter, der seiner Frau gehört, als Handpferd in allen Gangarten vor, sein Reitpferd war ein absolut zuverlässiger Islandwallach, während der Hengst, abgelenkt durch ein Pferd auf der Weide, gelegentliche Widersetzlichkeiten zeigte, von W. Feldmann souverän korrigiert mit Ruhe, Geduld und feinsten Hilfen.

Danach gab es Kaffee und Kuchen und genügend Zeit für individuelle Fragen und Gespräche.

Am Sonntag-Morgen beantwortete Walter Feldmann Fragen der Teilnehmenden und erzählte eindrücklich von der Geschichte des Gangpferdezentrums, die unheimlich spannend ist. Walter Feldmann senior züchtete ab 1962 zunächst Vollblüter als ernsthaftes Hobby neben seinem Beruf als Verleger in Köln. 1965 lernte er per Zufall Helmut Fuchs kennen, der als einer der ersten Menschen in Deutschland neben Ursula Bruns und Franz Podlech Islandpferde besass. Er war völlig begeistert von Kraft, Temperament und Charakter dieser Pferde und reiste wenige Wochen später nach Island.

Die ersten Islandpferde wurden gekauft und das Gestüt Aegidienberg, sowie der Islandpferde-Reiter- und Züchterverband wurden gegründet. Anfang der 1970er Jahre importierte Walter Feldmann senior jährlich um die 100 Pferde aus Island, die er zuvor eigenhändig ausgesucht und getestet hatte. Er baute seine eigene Zucht mit Islandpferden auf und er war es auch, der die neue Rasse Aegidienberger durch Kreuzung von Islandpferden mit Paso Peruanos, Gangpferde aus Südamerika, begründet hat. Die Idee dahinter war ein Pferd zu züchten, das bei sicherer Töltveranlagung grösser und eleganter als das Islandpferd und auch im Sommer klimaresistent sein sollte. Die Robustheit und der einwandfreie Charakter des Isländers sollte unbedingt erhalten bleiben. Die neue Rasse wurde 1994 vom deutschen Landwirtschaftsministerium offiziell anerkannt.

1976 nahm Walter Feldmann junior mit zwei Islandpferden erfolgreich am legendären Distanzritt, dem «Great American Horse Race» über 3000 Meilen von der Ost- zur Westküste Amerikas teil. Es waren auch Teilnehmer aus der Schweiz und aus Österreich mit Islandpferden dabei. Im Jahr 1990 übernahm Walter Feldmann junior die Leitung des Gestüts Aegidienberg und änderte den Namen in Gangpferdezentrum Aegidienberg, um der zunehmenden Öffnung gegenüber anderer töltender Rassen gerecht zu werden. Er schaffte mit seiner Islandpferde-Reitlehre eine neue Grundlage für Training und Ausbildung von Pferden und Reitern. 1986 erschien in Kooperation mit Andrea Rostock die «Blaue Bibel» des Gangartenreitens und der Pferdeausbildung. Seither hat er in der Reihe «Freude mit Gangpferden» mehrere Videoproduktionen herausgegeben. Mit Videos werden auf der GPZ-Website ebenfalls Verkaufspferde vorgestellt, fachkundig kommentiert von Walter Feldmann.

Heute ist Walter Feldmann nicht mehr aktiv im Turniersport unterwegs, leitet aber nach wie vor das florierende Gangpferdezentrum Aegidienberg, das 150 PferdefreundInnen und ihren Pferden ein Zuhause bietet.

Mehr über die Familie Feldmann und das Gestüt ist auf der Website des Gangpferdezentrums nachzulesen. www.gpz-aegidienberg.de

Mehr Bilder dazu, wie auch dieser Bericht, sind auf unserer Website aufgeschaltet.

Wir danken Familie Feldmann und dem Team des Gangpferdezentrums herzlich für diese lehrreiche und schöne Veranstaltung! Barbara Hamburger danken wir für die sorgfältige Detailplanung des Wochenendes.

Georgina Brandenberger

Fotos: Monika Hunziker





Mitgliederversammlung SG-TR 2023 (safe the date)

Die Mitgliederversammlung 2023 wird am 29./30. April 2023 in Stuttgart stattfinden. Reservieren Sie sich gerne bereits das Datum, alle weiteren Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung dazu folgen.

Aktivliste der praktizierenden ReittherapeutInnen und ReitpädagogInnen auf der Homepage

Wir nehmen gerne weiterhin Adressen von SG-TR ReittherapeutInnen und -pädagogInnen entgegen, die sich auf einer öffentlich zugänglichen Liste auf unserer Homepage eintragen möchten.

Bitte wendet euch schriftlich an die Geschäftsstelle (neue Postadresse):

Margot Matter, Riederstrasse 2, CH-8371 Busswil

oder per Email an info@sgtr.ch, dabei bitte angeben:

- Einverständniserklärung zur öffentlich zugänglichen Liste auf der Homepage
- Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer und Emailadresse, evtl. auch fachliche Ausrichtung, bzw. ob Angebot für Kinder und/oder Erwachsene
- Anerkennung durch EMR, ASCA o.ä., die eine Kostenübernahme durch gewisse Zusatz-Krankenkassen in der Schweiz ermöglicht.

Aus rechtlichen Gründen wird diese Einverständniserklärung bis auf Widerruf bei uns im Archiv aufbewahrt.

Mitteilung zu den SG-TR Plaketten:

Die Plaketten werden nicht automatisch zugestellt. Sie müssen bei der Geschäftsstelle beantragt werden und sind seit 1.4.2021 wieder kostenpflichtig:

CHF 60.- / Euro 50.-

Die Bestellungen werden gesammelt und die Plaketten jeweils per 31. Januar und 31. Juli versendet.

Anzeigenseite auf unserer Homepage

SG-TR-Mitglieder können gratis eine Anzeige auf unserer Homepage aufschalten lassen. Nicht-Mitglieder bezahlen Fr 40.-.

Die Inserate werden in der Regel nach 3 Monaten gelöscht.

Fortbildungsangebote

Angebote von SG-TR Mitgliedern schalten wir gratis auf unserer Homepage auf.

Für passende Fortbildungsangebote von Nicht-Mitgliedern verlangen wir Fr 40.-

Es lohnt sich, unsere Homepage regelmässig zu konsultieren!

Wichtige Mitteilung zur Zeitschrift Mensch und Pferd international:

Wer die Zeitschrift (inkl. NEWS) trotz fristgerechter Einzahlung des

Mitgliederbeitrags nicht regelmässig erhält, soll sich bitte per Email oder Telefon

bei der Redaktorin melden: brandenberger@bluewin.ch 0041 44 929 26 31

Mitteilungen

Wichtig: Adressänderungen/E-Mailadressen

Wir verschicken die Rechnung für den Mitgliederbeitrag elektronisch – dafür, wie auch für den sporadischen Newsletter brauchen wir unbedingt eure aktuellen E-Mailadressen! **Bitte auch im Spam-Ordner nachschauen!**

Änderungen (auch Namens-und/oder Postadressänderung) umgehend an die Geschäftsstelle mitteilen: info@sgtr.ch (Frau M. Matter). Dabei bitte neue und alte Adresse angeben.

Aufnahme von Mitgliedern als Aktivmitglieder mit Stimmrecht, die ihre Ausbildung nicht bei der SG-TR absolviert haben, ist möglich mit dem Nachweis einer entsprechenden Ausbildung an einem Ausbildungsinstitut, das vom FATP, der ISAAT, ESAAT oder einem entsprechenden Berufsverband (GTTA für die Schweiz, BTI und PI für Deutschland) anerkannt wird. Gönnermitglied ohne Stimmrecht kann jeder werden, der sich für die Belange des HPR-G, HPV-G und TR-G interessiert.

Kündigung der Mitgliedschaft kann nur auf Ende des Kalenderjahrs erfolgen.

Bitte per E-Mail direkt an die Geschäftsstelle melden: info@sgtr.ch

(Frau M. Matter), oder per Post, Adresse s. Impressum.

Bitte eine Kopie an Anita Erne senden: anita.erne@gmail.com

Shop auf der Homepage SG-TR

Das Buch von Marianne Gäng (Hrsg.) „Ausbildung und Praxisfelder im Heilpädagogischen Reiten und Voltigieren“ (im Buchhandel nicht mehr erhältlich) 4. Auflage 2009, kann für Sfr. 15.00 plus Porto bestellt werden.

Mit Beiträgen von Marianne Gäng, Marcel Jenzer, Sonja Morgenegg, Helga Podlech, Karin Heller Reigner, Bernhard Ringbeck u.a.

Ansichtsexemplare der Zeitschrift Mensch & Pferd international versenden wir gegen Portokosten, um sie an interessierte Nichtmitglieder abzugeben.

Bestellungen an: Barbara Gäng: barbara.gaeng@bluewin.ch

Hinweise zur Zeitschrift „Mensch & Pferd international“

Mitglieder der SG-TR erhalten unser offizielles Mitteilungsblatt NEWS als Beilage mit der Zeitschrift „Mensch und Pferd international“, die vom Ernst Reinhardt-Verlag, München herausgegeben und im Mitgliederbeitrag der SG-TR zu einem sehr günstigen Preis inbegriffen ist.

Jedes Mitglied erhält zusätzlich den kostenlosen elektronischen Vollzugriff auf die Fachartikel der Zeitschrift, sowie die Möglichkeit, diese als PDF-Dateien herunterzuladen. Unter www.reinhardt-journals.de erfolgt die Registrierung.

Die Mitglieder sind aufgerufen, eigene Beiträge aus ihrem Tätigkeitsfeld zu verfassen und der Schriftleitung zuzusenden:

mup-schriftleitung@reinhardt-journals.de

Zur Erinnerung

In den Mitgliederbereich der Homepage SG-TR gelangt man mit

Benutzernamen: / Passwort:

Anfragen an Mitgliederdienste: anita.erne@gmail.com

Namens-/Adress-/Emailänderungen, Neuanmeldungen, Kündigungen mitteilen an: info@sgtr.ch oder per Post an die Geschäftsstelle, Adresse s. Impressum

Beiträge für die NEWS an: brandenberger@bluewin.ch

Georgina Brandenberger, Auee 2, CH-8618 Oetwil am See

Impressum: SG-TR NEWS ist das Mitteilungsblatt der Schweizer Gruppe Therapeutisches Reiten SG-TR

es erscheint für die Mitglieder viermal pro Jahr als Beilage der Zeitschrift „Mensch und Pferd international“

Redaktion: brandenberger@bluewin.ch

Georgina Brandenberger, Auee 2, CH-8618 Oetwil am See

NEWS 4/2022 erscheint im Oktober 2022, **Redaktionsschluss 1. 9. 2022**

Druck: Feldner Druck AG, Esslingerstrasse 23, CH-8618 Oetwil am See

Geschäftsstelle SG-TR: Margot Matter, Riederstrasse 2, CH-8371 Buswil

Email: info@sgtr.ch

Mitgliederbeitrag: CHF 95.-, Euro: 89.-

Konto-Nr: PostFinance CH: 30-528776-0 IBAN Nr. CH27 0900 0000 3052 8776 0

BIC: POFICHBEXXX

Euro-Konto: Thurgauer Kantonalbank, Frauenfelderstrasse 5

CH - 8370 Sirmach

BIC: KBTGCH22 IBAN: CH47 0078 4013 5791 6200 1

Schweizer Gruppe Therapeutisches Reiten, CH-4118 Rodersdorf

Homepage: www.sg-tr.ch / www.sgtr.ch / www.sgtr.eu

Zuständig ist Michèle Stebler: michele.stebler.sgtr@gmail.com

Die Webseite www.sgtr.ch unterliegt dem Schweizerischen Datenschutzrecht sowie, falls anwendbar, ausländischem Datenschutzrecht, beispielsweise der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union. Die Datenschutzerklärung auf der genannten Webseite kann jederzeit durch Veröffentlichung angepasst werden. Weitere Angaben siehe im Impressum der Webseite.